

L01793 Albert Ehrenstein an  
Arthur Schnitzler, 20. 10. 1908

, Wien XVI. Ottakringerstr 114

20. Okt. 08

Sehr geehrter Herr Doktor!

5 Am 10. Oktober, um  $\frac{1}{2}$  5<sup>h</sup> nachmittags war ich so rücksichtslos, bei Ihnen, sehr  
geehrter Herr Doktor, ein in braunes Packpapier geschlagenes Manuscript nebst  
inliegendem Briefe zu hinterlassen. Da ich keine zweite Abschrift besitze, an  
jenem Tage im ganzen Hause ein gewaltiger Rauch herrschte, die Sähelchen  
10 für mich einen gewissen Affektionswert besitzen, würde es mir sehr angenehm  
sein, Wenn Sie, sehr geehrter Herr Doktor, „mir den Empfang oder Nichtempfang  
des unerfreulichen Paketes bestätigen zu wollen die Liebenswürdigkeit hätten.  
Indem ich um Entschuldigung für diese Störung bitte, verbleibe ich Hochach-  
tungsvoll ergebenst Ihr Sie, sehr geehrter Herr Doktor verehrender

Albert Ehrenstein

15 (XVI. Ottakringerstr 114.)

♀ CUL, Schnitzler, B 30.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 781 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«